1/2020 Januar - April

BLICKPUNKT

cvjm ludwigsburg

Inhalt

Blickkontakt	2
Angedacht	3
Rückblick	5
Einblick	10
Blick in die Welt	12
Ausblick	16
Blick nach oben	18
Termine	20

Junge Menschen finden im CVJM Orientierung und Heimat, indem sie die Gemeinschaft mit anderen und den Glauben an Gott erleben.

Kontakte

Leitende Referentin
Elke Haas
Tel. 07141 97 14 -12
elke.haas@cvjm-ludwigsburg.de

Jugendreferenten
Stefan Richter
Tel. 07141 97 14 -13
stefan.richter@cvjm-ludwigsburg.de

Stefanie Strambach
Tel. 07141 9714 - 14
stefanie.strambach@cvjm-ludwigsburg.de

Verwaltung
Ulrike Bauer
Andrea Moses
Tel. 07141 97 14 -10
service@cvjm-ludwigsburg.de
Mo. bis Fr.: 9:00-12:00
Do.: 10:00-12:00
Mo, Mi, Do.: 14:00-16:00

Bezirksjugendpfarrer
Matthias Weida
Tel. 07141 9542 - 824
Jugendpfarramt.
Ludwigsburg@elkw.de

EJW Ludwigsburg
Simone Gugel
Klaus Neugebauer
Andrea Moses
Karlstr. 24/1
Tel. 07141 95 42 –820
info@ejw-lb.de

Schulsozialarbeit

Gemeinschaftsschule
Kirsten Scheel
Mobil 0179 5748670
kirsten.scheel@cvjm-ludwigsburg.de

Mörike-/ Schiller-/ Goethe- Gymnasium
Jelena Schäfer
Mobil 0151 52616210
jelena.schaefer@cvjm-ludwigsburg.de

Patrick Fritz
Mobil 0151 52616174
Patrick.fritz@cvjm-ludwigsburg.de

Elly-Heuss-Knapp-Realschule
Patrick Fritz
Tel. 07141 9103239
Mobil 0151 52616174
patrick.fritz@cvjm-ludwigsburg.de

Dominik Stolle
Tel. 07141 9103239
Mobil 0160 6689563
dominik.stolle@cvjm-ludwigsburg.de

Kontakt
CVJM Ludwigsburg e.V.
Karlstr. 24
71638 Ludwigsburg

Jahreslosung 2020

Markus 9,24 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!"

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!" so kommt es aus dem Mund des Vaters. Er bringt seinen Sohn zu Jesus. Die Jünger können ihn nicht heilen – vielleicht kann ja Jesus helfen. Wenn das eigene Kind mit der Krankheit kämpft, dann zerreißt es einem das Herz. Wie kann der Vater angesichts dieses kräftezehrenden Leides noch glauben, dass alles wieder gut wird? Wie kann er nicht daran glauben? Wie kann er seinen Sohn aufgeben? So wendet er sich an Jesus – voller Hoffnung und voller Zweifel.

Glaube und Zweifel gehören zusammen – sie sind quasi zwei Seiten derselben Medaille. Manchmal scheint unser Zweifel beinahe unseren Glauben zu verdrängen. Diese Zeiten fordern heraus – sie rauben unsere Kraft.

Was trägt mich in dieser Zeit? Mein eigener Glaube ist es nicht. Jesus trägt mich. Auch wenn ich erst hinterher merke, dass es nicht mein Glaube, sondern sein Glaube war. Er glaubt für mich – und sein Glaube reicht vollkommen aus.

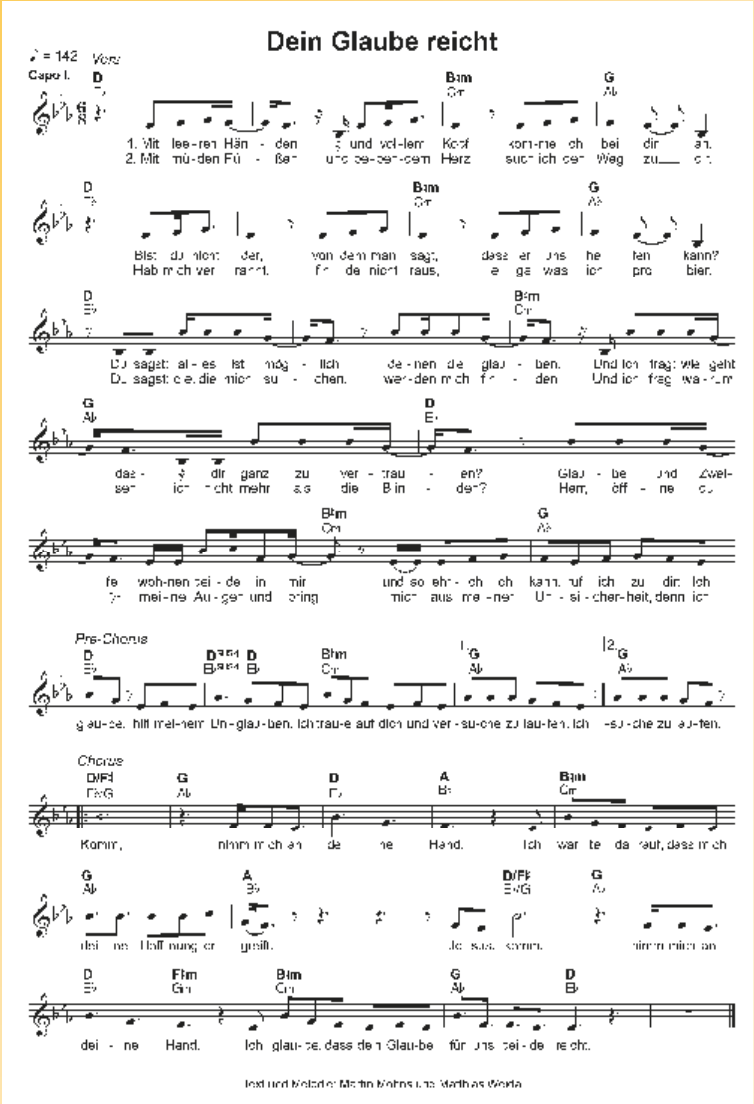
Matthias Weida

Junge Menschen werden motiviert und befähigt ihre Glaubens– und Lebenserfahrung weiterzugeben.

Lied und Link zum Musikvideo der Jahreslosung 2020 **>>**

Lieds zur Jahreslosung 2020

Junge Menschen setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Lebenswelten auseinander und werden zu eigener Lebensgestaltung befähigt.



Musikvideo
https://jahreslosung.net/dein-glaube-reicht-lux-kollektiv/

Grundkurs Schulung

Den diesjährigen Grundkurs, der vom 29.10. bis zum 01.11 stattfand, verbrachten wir in der Jugendherberge Bad Urach. Mit dabei waren wieder zahlreiche Trainees aus verschiedenen Gemeinden und natürlich auch viele Mitarbeiter/Innen.

Frühstück gab es jeden Morgen schon um 7:30 Uhr und nachdem alle satt waren ging es dann auch schon mit dem Programm los, das verschiedene Einheiten beinhaltete. Eine davon war die Gruppenpädagogik, in der Phil den Trainees die einzelnen Gruppenphasen näher brachte. Ein etwas theoretisches aber wichtiges Thema war das Rechts-ABC mit Klaus, wo die Trainees alles rund ums Recht als Leiter und auch als Teilnehmer erfuhren. Umso spaßiger war dann die Spielpädagogik, in der Stefan die Trainees zahlreiche Spiele spielen ließ, sie aber auch darauf hinwies, was wichtig ist beim Spielen mit Kindern verschiedenen Alters. Die Entwicklungspsychologie darf natürlich auch nicht fehlen. Bei Simone konnten die Trainees selbst erstellte Steckbriefe für ein Kind im Alter zwischen ca. 6 und 12 erstellen.

Nach dem Mittagessen durften die Trainees in einer etwas längeren Pause chillen, bis es später wieder weiterging. Entweder nahmen sie dazu die bereitgestellten Angebote wahr, wie z.B. Wikingerschach, Ordner bekleben, Spiele spielen oder aber auch eine Wanderung hoch zur Burg. Die Pause durften sie aber auch auf den Sofas verbringen, bei denen es natürlich WLAN gab :-).

Wenn die Pause rum war, ging es für die Trainees wieder mit dem Programm weiter, bis es dann schließlich Abendessen gab. Als alle vergessen haben, ließen wir den Abend mit einer Andacht und Liedern im Abendabschluss ausklingen. Entweder gingen die Trainees danach ins Bett oder blieben noch, um ein wenig zu singen.

Beim Bunten Abend, der leider auch schon der letzte Abend war, durften die Trainees zeigen, was sie in den Vortagen gelernt haben. Sie haben sich Spiele überlegt und geplant, die wir dann auch alle gemeinsam spielten.

>>

Der Abschlussgottesdienst am letzten Tag darf natürlich auch nicht fehlen. Es wurde gesungen, gebetet und geschauspielert. Am Ende feierten wir dann noch zusammen das Abendmahl. Und der Grundkurs war somit leider auch schon wieder vorbei…

Ohne eine ausreichende Organisation wäre der Grundkurs jedoch nie so ein großer Erfolg gewesen, also ein riesen Dankeschön an Klaus, Simone, Stefan, Lena und Phil, die das Ganze auf die Beine gestellt haben.

Nadja Söllner
Melissa Semjonowa

MA-Thanksgiving

Unter dem Motto „Black n´ White" startete das diesjährige Mitarbeiter Thanksgiving am 22.11.19 um 19 Uhr mit einer Andacht von Stefan. Anschließend wurde das Essen serviert, das von den Hauptamtlichen der Schulsozialarbeit selbst gekocht wurde. Nochmal ein Danke an euch, das Essen war sehr lecker! Die Vorspeise war eine Kürbissuppe mit Kürbiskernen. Als Hauptgang gab es, passend zum Thema schwarz-weiß, Reis und dazu Curry-Hähnchen.

Nach dem Essen wurden die einzelnen Tische bekannten Musikern zugeteilt. Mit dabei waren die Backstreet Boys, ABBA, Tina Turner, Marilyn Monroe, Elvis Presley und der King of Pop Michael Jackson. Anschließend konnten die Gruppen sich in 4 verschiedenen Spielen als echte Musikexperten beweisen. Beim ersten Spiel musste man sein Können bei den Lyrics von Songs beweisen. Beim nächsten Spiel waren Sprachkenntnisse gefordert. Die Gruppen bekamen übersetzte Textstellen vorgelesen und mussten anhand dieser den Titel des Liedes erraten. Nun gab es eine kleine Pause, in der auch das Dessert, eine selbstgemachte Oreo Creme, serviert wurde. Das vorletzte Spiel erforderte Kreativität, da die Teams mit 10 vorgegebenen Wörtern einen Liedtext schreiben und einen Beat dazu erfinden musste. Das Musikquiz, das verschiedene Fragen, stumme Musikvideoausschnitte und Liedanfänge beinhaltete, machte schließlich den Abschluss.

Das diesjährige Mitarbeitergeschenk war eine mit dem Logo bedruckte Glasflasche, passend in der Farbe schwarz. Nach einer kleinen Ansprache mit Dank des Vorstandes an alle Mitarbeitenden von Freizeiten, Ferientagheimen, Gremien und Kirchengemeinden, bekam jeder Mitarbeitende eine Flasche ausgeteilt. Und nun die Stunde der Wahrheit, wer ist der Gewinner des heutigen Abends?

Auf dem 3. Platz ist das Team der Backstreet Boys,
den 2. Platz belegt Tina Turner und
der 1. Platz geht an den King of Pop Michael Jackson.
Herzlichen Glückwunsch nochmal dafür :D
Die Gewinner bekamen, jeweils passend zu ihrem Platz, eine Schallplatte, auf der die Gruppe mit ihren Namen und dem Gruppennamen unterschrieben hat.
Am Ende des Tages haben jedoch alle gewonnen, da alle sehr fleißig mitgemacht und mitgeraten haben.
Nochmal ein richtig fettes Dankeschön an alle!

Nadja Söllner
Melissa Semjonowa

Neues aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen und Leser,
in den letzten Monaten des Jahres gab es noch einige Veränderungen unter den Hauptamtlichen. Stefanie Strambach hat Ende November ihre neue Stelle angefangen und wir freuen uns auf eine Neugestalterin in unserer Mitte. Weiterhin verlässt und Elke Haas zum März 2020 nach sieben Jahren Mitarbeit, Verantwortungsübernahme und Gestaltung. Wir vom Vorstand werden Sie sehr vermissen, aber gleichzeitig freuen wir uns mit ihr über ihre neuen Aufgaben. Natürlich wird die Neuausschreibung viel Arbeitszeit von uns in Anspruch nehmen und wir hoffen, so bald wie möglich eine/n Nachfolger/in zu finden.
Auf unserer Vorstandsklausur hatten wir einige Ideen und Gedanken zu Vereinsförderung, Ehrenamtsstärkung, Jugendarbeit als auch schulbezogene Gemeindearbeit und ich freue mich mit euch allen und meinen Vorstandskolleginnen, an diesen Themen im kommenden Jahr weiter zu arbeiten. Im Sinne des Reformationsspruches „Ecclesia semper reformanda" soll und muss sich auch unser CVJM immer weiterentwickeln. Alle Ehrenamtlichen und Vereinsmitglieder können stolz auf alle unsere Angebote, seien es die Sommerfreizeiten, die FTHs, die Konficamps, die KiBiWos, etc, im Jahr sein. Vielen Dank für all euer Engagement und Unterstützung.

Für den Vorstand
Bernd Röslin

Posaunenchorarbeit

Der Posaunenchor des CVJM LB…

…„meldet sich nach den Strapazen des Urlaubs zurück.“ Hätte es in der vorigen Ausgabe lauten können. Abgabetermin verpasst!
Aber erinnern können wir uns noch lebhaft an diese Pannen.

Und schon ging es mit der „Arbeit“ weiter…
Wir haben uns für die Auftritte bei Gottesdiensten, Erntebetstunde… Gottesdienst zum 50. Jubiläum der Th.Lorch-Werkstätten ; am Totensonntag 24. 11. 2019 - Ökumenische Gedenkfeier in Grünbühl am Gedenkstein; anschließend beim Gottesdienst in der Martinskirche Grünbühl;
15.12.2019. Adventsfeier des CVJM ;
22.12.2019.Korrendeblasen in Altenheimen und Krankenhaus Hilfe vom Posaunenchor der Auferstehungskirche geholt. Dafür helfen wir ihnen bei ihren Auftritten auch aus: z.B. am 1.12.2019. Gottesdienst in der Auferstehungskirche; 24.12.2019. in der Auferstehungskirche im Gottesdienst.

Bild zeigt Gartenanlage in Pflugfelden: Erntebetstunde.

Bild: Ewigkeitssonntag . Gedenkfeier am Gedenkstein Grünbühl.

Bei unserer ersten Chorbesprechung im Januar werden wir die Termine für 2020 in Augenschein nehmen.

Turmblasen ist nach wie vor an den Wochenenden angesagt. Samstags 12 Uhr; sonntags 9:30 Uhr.
Hier kurze Probe vorher.

Elfriede Imrich

Yaseen im 3. Ausbildungsjahr

Wer hätte das gedacht? Yaseen befindet sich bereits im 3. Ausbildungsjahr und in einem halben Jahr hat er seine Abschlussprüfungen. Im Frühjahr 2019 hat Yaseen für unsere Mitgliederhauptversammlung lecker für uns gekocht. Mitte Oktober diesen Jahres delegierte das Hotel Nestor ihn zu einem 3 – tägigen Seminar nach Bremerhaven. Dort hat er sehr viel interessantes über die Fang- und Zubereitungsmethoden von Fisch und Meerestieren erfahren und gelernt. Ganz ehrlich muss ich sagen, dass ich wirklich sehr stolz auf Yaseen bin, hat er es doch in diesen 3 Jahren wirklich nicht leicht gehabt.
Bei seiner 2. Anhörung zu seinem Asylverfahren Ende Oktober 2019 in Stuttgart bekam Yaseen wieder eine Ablehnung. Zu der Begründung der negativen Entscheidung des Verwaltungsgerichtes möchte ich mich jedoch hier lieber nicht äußern. Laut Aussage des Richters hat Yaseen jedoch sehr gute Voraussetzungen, über seine Ausbildungsduldung ein Bleiberecht zu erwirken, welches natürlich noch besser ist/wäre als Asyl.
Natürlich beschäftigt und belastet das Yaseen gerade alles enorm. Bald fangen die Prüfungsvorbereitungen an und ich hoffe und wünsche es sehr, dass Yaseen jetzt nicht so kurz vor seinem Ziel alles aufgibt. Selbstverständlich bekommt er weiterhin von mir alle erdenkbare Unterstützung und so wie ich ihn kenne, wird er trotzdem sein Bestes geben.
Dafür wünschen wir ihm alle viel Erfolg!

Dietmar Heide
(Küchenchef im CVJM)

Markt 8 in Ludwigsburg

Markt8 in Ludwigsburg! Ist das was Neues? Ist das was Gutes? Was passiert denn da? Und: Warum braucht es dazu eine Diakonin?

Hallo liebe CVJM'ler!
Vielleicht habt ihr euch diese oder ähnliche Fragen auch schon mal gestellt und so möchte ich die Chance nutzen, ein wenig über mich und Markt8 zu erzählen…

© Foto: Benjamin Stollenberg

Ich bin die Theresa Stadelmaier, 29 Jahre alt, verheiratet und Diakonin.
Wie kam es dazu? Ich habe hier in Lubu an der EH Soziale Arbeit und Religions- und Gemeindepädagogik studiert. Mit Abschluss im März 2019, wurde ich in das Amt der Diakonin eingesegnet und arbeite seit 15. Juni für Markt8!
Ich bin im Landkreis Böblingen verwurzelt und habe insb. früher viel Zeit in kirchlichem (CVJM ;)) und kommunalem Ehrenamt verbracht. Daher auch der Wunsch, mein Ehrenamt zum Beruf zu machen!
Dabei ist Markt8 eine großartige Möglichkeit, andere und innovative Formen von Kirche (mit) zu gestalten!

© Foto: Benjamin Stollenberg

Meine Vision: Markt8 mit Leben füllen und dabei Auszeit mit Sinn zu ermöglichen! Auszeit mit Sinn, heißt soulfood und cocreation! Soulfood oder auch Nahrung für die Seele heißt: Ankommen. Auftanken. Mitnehmen. Achtsam sein – im Umgang mit sich selbst, mit den Mitmenschen und der Umwelt! Cocreation ist die zweite Säule von Markt8. Da heißt es dann Bühne frei für…! Da entsteht was Neues, da wird gewagt und ausprobiert – gemeinsam Markt8 gestalten, das ist Cocreation! Markt8 soll zu einem Raum werden, in dem sich Menschen angesprochen fühlen, gerne Zeit verbringen und „Etwas" bzw. „etwas Sinnstiftendes" mitnehmen können.
Wie das bei einem Gin-Tasting, Spielenachmittag, Konzert, Kreativ-Zeiten, … funktioniert? Komm vorbei und erlebe selbst…

Du willst mehr wissen? Lust mitzuspinnen? Wünsche für Markt8?
Dann schau vorbei: www.markt8.org //
insta: auszeit_mit_sinn_ Oder melde dich bei mir!
Ich freu mich darauf,

Theresa Stadelmaier

Verabschiedung Hannah Brinkmann

Meine Zeit im CVJM & in der Schulsozialarbeit

Hallo, ich heiße Hannah Brinkmann und komme ursprünglich aus Weil der Stadt. Aufgrund meines Studiums bin ich nach Ludwigsburg gekommen und studiere an der Evangelischen Hochschule im 5. Semester Religions– und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit. Im 5. Semester steht ein praktisches Studiensemester an, welches 4 Monate, von September bis Dezember, im sozialarbeiterischen Bereich und 3 Monate, von Januar bis März, im Religionsunterricht stattfindet. Für den sozialarbeiterischen Teil war ich hier im CVJM in der Schulsozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp Realschule bei Dominik Stolle und Patrick Fritz. Neben Einzelgesprächen, dem Klassenrat in den vier 5. Klassen, verschiedenen Gremien, dem Offenen Treff und vielen anderen Dingen habe ich Einheiten für ein Sozialtraining, das von mir eingeführt und von Patrick und Dominik fortgesetzt wird, vorbereitet.

Mir hat die Zeit hier total gefallen, weshalb ich aktuell noch nicht an die Zeit im Religionsunterricht denken möchte. Die Zusammenarbeit im Team, die vielen Eindrücke, die Aufgaben und Herausforderungen, mit denen ich konfrontiert wurde, haben mich insoweit weiter gebracht, dass ich mir dieses Arbeitsfeld für meine Zukunft vorstellen könnte.

Ich möchte Danke sagen an alle, mit denen ich zusammengearbeitet habe und denen ich begegnet bin.

Wir sehen uns hoffentlich bald wieder! ☺

Hannah Brinkmann

Verabschiedung Elke Haas

Ich bin dann mal weg.

Liebe Blickpunktlesende,
vor kurzem habe ich gekündigt, ich werde zum 31.3.20 den CVJM verlassen. Noch ist alles ganz frisch. Doch da der nächste Blickpunkt in Arbeit ist schreibe ich bereits jetzt einen kleinen Rückblick über meine Jahre im CVJM. Im Rahmen meines Berichtes zur Mitgliederhauptversammlung werdet ihr dazu mehr lesen können.
Arbeiten mit Ehrenamtlichen, in einem Jugendverband, das war für mich im Sommer 2013 eine neue berufliche Herausforderung, die ich gerne und mit Leidenschaft angenommen habe. Was brauchen Ehrenamtliche, zumal oft jugendliche Ehrenamtliche, an Unterstützung und Begleitung, die anders ist als bei Fachkräften? Welche Erfahrungen aus der Arbeit mit Hauptamtlichen kann ich übertragen? Wie geht dies zusammen?
Dies war mein Hauptanliegen, auch wenn es „nebenbei" noch eine Menge an weiteren und mehr als unterschiedlichen Aufgaben zu erkennen, umzusetzen und weiter zu entwickeln gab. Dazu gehören beispielsweise „die Häuser" mit ihrem kontinuierlichen Bedarf an Zuwendung.
Ich war froh, dass viele Aufgaben rund um HaLu ehrenamtlich verantwortet wurden, dass der Gampes-Ausschuss liebevoll und kontinuierlich tätig ist, dass zunehmend eine Gruppe von Mitarbeitenden sich in Nussdorf einsetzt.
Ein weiteres sind die umfangreichen Veränderungen der Schullandschaft am Campus, der Wegzug der Justinus-Kerner-Schule, die Gründung der Gemeinschaftsschule, der Wandel rund um den Mittagstisch, der Ausbau der Schulsozialarbeit.
Auch die Weiterentwicklung unserer Buchhaltung, interne und externe personelle Veränderungen mit entsprechenden Konsequenzen im Alltag, die umfangreichen Veränderungen rund um die Ferientagheime sind zu nennen. Eine herausfordernde Aufgabe, bei der immer auch etwas liegen bleibt. Es ist manchmal eine Kunst und auch eine Gnade „das Richtige" zu tun.
Wie schön, wenn diese vielfältigen Herausforderungen arbeitsteilig und kooperativ angepackt werden. Ich bin dankbar um die vielen Menschen, die mit mir gemeinsam, wertschätzend und konstruktiv unterwegs waren. Im gemeinsamen Handeln lernte ich viele Menschen kennen, in ihren unterschiedlichen Rollen und Lebenssituationen.

>>

Manches ist auch nicht geglückt. Not machte mir vor allem, dass in manchen Situationen keine gemeinsame Grundlage gefunden werden konnte. Gleichzeitig ist mir bei aller offenen Kommunikation klar, dass nicht alles möglich ist. Als Beispiel wäre hier das Thema Kinderschutz zu nennen, das insbesondere Kirche und ihre Jugendarbeit auf ganz besondere Weise herausfordert. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist mir schon immer eine Herzensangelegenheit. Es muss darum gehen, dass wir als Kirche und CVJM wissen, für welche Werte wir stehen. Gerade auch in kritischen Situationen dürfen wir dies nicht aus den Augen verlieren und keine falsche Harmonie anstreben. Auch hier haben wir viel miteinander gelernt und ich bin zuverlässig, dass dieser Weg weiter geht.
Ich selber gehe beruflich weiter „weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt" EKG 843. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung an der Ludwig-Schlaich-Akademie in Waiblingen. Die Zeit hier möchte ich nicht missen. Die vielen Begegnungen mit euch! Auf der Homepage stand bei mir: „Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Beziehung" Virginia Satir. Diese Grundlage hat mich die Jahre begleitet und ich danke euch für all die vielen Begegnungen. Mein Abschied findet am 19.03.20, um 18 Uhr, im CVJM statt. Herzliche Einladung bereits jetzt!! Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam einen Gottesdienst feiern und viel Zeit zum Sprechen und Begegnen haben werden.

Eure Elke

NEU im CVJM - Stefanie Strambach

Neue Jugendreferentin im CVJM Ludwigsburg

Hallo,
mein Name ist Stefanie Strambach, ich bin 24 Jahre alt und arbeite seit dem 18.11.2019 im CVJM Ludwigsburg. Als Jugendreferentin bin ich 100% angestellt und unterstütze 6 Kirchengemeinden (Eglosheim, Grünbühl, LB-West, Pflugfelden, Friedenskirche und Stadtkirche) in der Kinder und Jugendarbeit. Zu meinen Aufgaben gehören die Gewinnung, Beratung, Begleitung und Schulung von Mitarbeitenden, Projekt und Freizeitarbeit und das Ferientagheim.
Neben meiner Arbeit im CVJM absolviere ich die zweijährige Aufbauausbildung zur Diakonin an der Karlshöhe in Ludwigsburg.

Zur Zeit Pendle ich noch von Reutlingen nach Ludwigsburg zu meinem Arbeitsplatz. Falls jemand einen Wohnungstipp hat oder einen Nachmieter sucht, kann er sich gerne bei mir melden. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2.

Ein leidenschaftliches Hobby von mir ist Theater spielen. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, wie zum Beispiel Schwimmen, Fahrradfahren und Inlineskaten. In Kontakt zu anderen Menschen und zu Gott kann ich auftanken.
Deshalb freue ich mich sehr, hier im CVJM zu sein und neue Kontakte knüpfen zu können.

Stefanie Strambach

Stellenausschreibung BFD im CVJM

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wir bieten dir

- Berufliche Orientierung
- Impulse für die persönliche und geistliche Entwicklung
- Anregung zu eigenverantwortlichem, sozialem Handeln
- Förderung von Team-/ Kritik- und Kooperationsbereitschaft
- Ein abwechslungsreiches Jahr
- Raum zur Entwicklung eigener Ideen und Unterstützung bei deren Umsetzung
- Qualifizierte Begleitung durch einen Hauptamtlichen / eine Hauptamtliche
- Seminare, Taschengeld, qualifiziertes Zeugnis

Aufgabenbeschreibung
Mitarbeit durch pädagogische und organisatorische Aufgaben bei Veranstaltungen, Jugendgruppen, auf Freizeiten / im Ferienwaldheim, bei Schulungsangeboten, Jugendgottesdiensten, Traineegruppen und Einblick in die Schulsozialarbeit.
Hauswirtschaftliche, handwerkliche Aufgaben und Mitarbeit bei der Verwaltungs- und Organisationsarbeit in der Geschäftsstelle.

Besondere Qualifikationen / Kenntnisse
Schulabschluss
gewünscht: Führerschein

Antrittstermin
Oktober 2020

Bewerbung an:
CVJM Ludwigsburg e.V.
Stefan Richter
Karlstraße 24
71638 Ludwigsburg
stefan.richter@cvjm-ludwigsburg.de
07141/971410
www.cvjm-ludwigsburg.de

FÜR DICH.
FÜR ANDERE.
Frejwilligendienst

Kurzmeldungen

Verabschiedung Elke Haas
Die Verabschiedung findet am 19.03.20, um 18 Uhr, im CVJM statt. Herzliche Einladung.

Christbaumaktion 2020
In der nächsten Ausgabe des Blickpunktes erscheint ein Bericht sowie das Sammelergebnis.

Neuer Freizeitprospekt
Der Freizeitprospekt für 2020 mit allen Freizeiten und Ferientagheimen ist seit Anfang Januar auf unserer Homepage zu finden. Die gedruckte Version liegt im CVJM aus.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoheneck

- Kinderbibeltage
  07.-09.02.2020

Infos: 07141 – 890155 / 971410

Neckarweihingen

- Kinderbibeltage
  26.02.-01.03.2020

Infos: www.laurentius-kirche.de

Oßweil

- Jungschar für 1.-4. Klasse :
  freitags von 15 - 16.30 Uhr
  Ev. Gemeindezentrum

TRAINEEGRUPPEN
Die Gruppen enden im Frühjahr. Bei Interesse an TRAINEE-Gruppen bitte im CVJM die Kurstermine für 2020/21 sowie Orte bei den jeweiligen Jugendreferenten erfragen.

Nachwuchs

Käthe Marisol Weida

Wir sind Familie! Unsere Tochter Käthe Marisol ist am 10.11.2019 geboren! Was für ein Geschenk und Segen!

Matthias Weida

Mats Vogt

Hallo, ich bin Mats!
Seit dem 29.10.2019 können mich Mama und Papa endlich in den Armen halten - ich habe beobachtet, dass sie das wirklich glücklich macht! Ich bin topfit und freue mich auf die spannende Zeit auf der Welt!

Meli & Sören Vogt

Der CVJM wünscht euch einen guten Start in das Familienleben und Gottes reichen Segen.

Das CVJM-Team

Gebet

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit neuen Begegnungen, neuen Erfahrungen und neuen Herausforderungen. Wir lassen immer wieder Altes zurück um neue Wege zu gehen. Knüpfen neue Beziehungen und lassen manche wieder verblassen. Wir probieren einiges neues aus und nehmen manches davon mit.

Lieber Gott,
bitte begleite du uns in allem Neuen was vor uns liegt.
Zeige du uns den richtigen Weg, schenke gesegnete Erfahrungen und Beziehungen, mit denen wir wachsen können.
Hilf uns, in kniffligen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Segne die Schulsozialarbeit in den Schulen sowie die Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und im CVJM.

Wir sind dankbar für die schönen Momente im Leben, aber auch für Kleinigkeiten, die uns selbstverständlich vorkommen.
Konstruktiv wollen wir neue Herausforderungen annehmen, um uns im Laufe des Lebens weiterzubilden. Danke, dass wir mit allem, was uns belastet zu dir kommen dürfen.

Amen

(Stefanie Strambach)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

1. Vorsitzender
Bernd Röslin

Layout
Stefan Richter

Titelbild
Grundkurs CVJM 2019

Redaktion
Stefan Richter

Konto
KSK Ludwigsburg
IBAN:
DE 58604500500000060404
BIC: SOLADES1LBG
Spendenkonto 60404
Wichtig: bei Spenden bitte immer Zweck angeben (z.B. Nussdorf, Valisera, …)

Versand per Mail
Auflage (Print)
100

Redaktionsschluss
01. April 2020

Freizeit-Häuser
Berghaus Valisera
Freizeitheim Nussdorf

TERMINÜBERBLICK

Angebote für Kinder und Jugendliche

Siehe Seite 17

Posaunenchor

Posaunenchor: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, donnerstags

Sonstige Termine

11. Januar	Christbaumaktion
18.-19. Januar	Spielenacht CVJM/EJW
02. Februar	LakiPopChor Konzert
03. Februar	Chortag
12. Februar	Vorstand
07.-09. Februar	Kinderbibeltage Hoheneck
22.– 29. Februar	Ski– und Snowboardfreizeit Valisera
04. März	Vorstand
26.02. –01. März	Kinderbibelwoche Neckarweihingen
03. April	Mitglieder-Hauptversammlung